



Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten aus Bewerbungen

Eine Pflicht aus der Datenschutz-Grundverordnung

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	2
2	Was sind personenbezogene Daten?	2
3	Basisinformationen.....	2
3.1	Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?	2
3.2	Wie kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen?	2
3.3	Welche Behörde ist für die Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts verantwortlich?	2
3.4	Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen?	3
4	Weitere wichtige Informationen	3
4.1	Warum verarbeitet das Unternehmen meine Daten?	3
4.2	Warum darf das Unternehmen meine Daten verarbeiten?	3
4.3	Wer kann Daten von mir erhalten?	3
4.4	Werden Sie Daten von mir in Länder außerhalb der Europäischen Union übermitteln?	4
4.5	Wie lange werden Sie meine Daten speichern?	4
5	Welche Rechte habe ich?	4
5.1	Hinweis zu Ihren Rechten	4
5.2	Welche Rechte habe ich?	4
5.3	Ausübung der Betroffenenrechte	4
5.4	Muss ich meine Daten zur Verfügung stellen?	5
5.5	Rechtsschutzmöglichkeiten	5

.steute

1 Vorbemerkung

Die folgenden Punkte sollen Ihnen Informationen rund um Ihre Daten liefern. Der Gesetzgeber hat festgelegt, welche Informationen hierzu notwendig sind. Wer hierzu mehr wissen möchte findet dies in der Datenschutz-Grundverordnung in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34. Der Text der Datenschutz-Grundverordnung ist im Internet unter folgendem Link verfügbar: www.datenschutz-grundverordnung.eu.

Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Verwaltung wenden.

2 Was sind personenbezogene Daten?

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen erfolgen.

3 Basisinformationen

3.1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Firma:

steute Technologies GmbH & Co. KG
Brückenstr. 91
32584 Löhne

3.2 Wie kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

Ansprechpartner:

Susanne Ruge
E-Mail: datenschutz@steute.com

3.3 Welche Behörde ist für die Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts verantwortlich?

Verantwortlich für die Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Tel.: +49 211 38424-0
Fax: +49 211 38424-999



3.4 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen?

Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens ist die Firma SK-Consulting Group GmbH, Herr Lüllemann.

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

SK-Consulting Group GmbH
Herr Karl-Uwe Lüllemann
Osterweg 2
32549 Bad Oeynhausen
E-Mail: datenschutz@sk-consulting.com
Telefon: +49 5731 4906430

4 Weitere wichtige Informationen

4.1 Warum verarbeitet das Unternehmen meine Daten?

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt,

- um zunächst zu prüfen, ob Sie mit Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten für eine Beschäftigung in unserem Unternehmen geeignet sind.
- sobald Sie und wir uns dafür entschieden haben, ein Beschäftigungsverhältnis zu beginnen, um das Beschäftigungsverhältnis durchführen zu können.

4.2 Warum darf das Unternehmen meine Daten verarbeiten?

Das geltende Datenschutzrecht (=EU-Datenschutz-Grundverordnung) erlaubt die Verarbeitung Ihrer Daten (=personenbezogene Daten), wenn diese Verarbeitung für einen Vertrag mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO). Diese Erlaubnis gilt auch für eine Verarbeitung von Ihren Daten vor der Schließung eines Vertrages, wenn Sie sich bei uns beworben haben. Im Bereich der Datenverarbeitung im Beschäftigtenkontext gilt diese Erlaubnis entsprechend (Art. 88 i.V.m. § 26 BDSG). Zu den Beschäftigten im Datenschutzrecht gehören laut Definition (§ 26 Abs. 9 BDSG) auch Bewerber und Bewerberinnen.

4.3 Wer kann Daten von mir erhalten?

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:

- Personen innerhalb unseres Unternehmens, die direkt an der Datenverarbeitung beteiligt sind
- Öffentliche Stellen (=Behörden), die Ihre Daten auf Grund gesetzlicher Vorschriften erhalten
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen, Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen an Sie oder auch Versicherungen.

.steute

4.4 Werden Sie Daten von mir in Länder außerhalb der Europäischen Union übermitteln?

Dies ist von uns nicht geplant. Eine Ausnahme wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden. Beispielsweise, wenn Sie uns eine Kontoverbindung einer Bank außerhalb der Europäischen Union (EU) nennen würden, auf das wir Ihr Geld überweisen sollen.

4.5 Wie lange werden Sie meine Daten speichern?

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben unter 4.1 dargestellten Zwecke zu erreichen. Spätestens sechs Monate nach der Entscheidung werden die Unterlagen in Papierform zurückgesandt bzw. die digitalen Dokumente gelöscht. Diese Frist ergibt sich als Schutz vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Wenn Sie beispielsweise aus unserem Unternehmen ausscheiden, ist regelmäßig der Zweck erreicht, so dass wir Ihre Daten nicht mehr benötigen. Allerdings gibt es gesetzliche Vorschriften (z. B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten. Bewerberdaten löschen wir 6 Monate nach Absage.

5 Welche Rechte habe ich?

5.1 Hinweis zu Ihren Rechten

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

5.2 Welche Rechte habe ich?

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personen-bezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf **Berichtigung** zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und Art. 18 DSGVO) sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO) und haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO). Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) beruht, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft diese **Einwilligung widerrufen**. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu **beschweren**.

5.3 Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Punkt 3. genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung der Betroffenenrechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Artikel 12 Absatz 5 DSGVO).

.steute

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich sind wir berechtigt, die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie - soweit möglich - gesondert benachrichtigen (siehe Artikel 12 Absatz 6 und Artikel 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage, bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren (siehe Artikel 12 Absatz 3 und Absatz 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von (von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehenen) Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können (Artikel 23 DSGVO).

5.4 Muss ich meine Daten zur Verfügung stellen?

Zur Erreichung der unter Punkt 4.1 dargestellten Gründe ist es in großen Teilen gesetzlich vorgeschrieben und in anderen Teilen für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte zum einen Gesetzesverstöße und zum anderen die Unmöglichkeit des Vertragsschlusses zur Folge.

5.5 Rechtsschutzmöglichkeiten

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist die in Punkt 3.3 genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Sie haben auch das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 78 DS-GVO) gegen eine Aufsichtsbehörde. Genauso haben Sie das Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 79 DS-GVO) gegen unser Unternehmen.